



Chassis-Ausbau

1964

Rückwand öffnen (Knopf an der Oberseite nach unten schieben) — Rückwärtige Chassis-Abdeckung entfernen — Einsatzteil herausnehmen — an der Frontseite Drehknöpfe und Knebel abziehen — Chassis-Befestigungsschrauben zur Seitenwand links und zur Vorderwand rechts entfernen. Teleskopstab abschrauben und ablösen — Leitungen, die von der Regler-Druckplatte (im Gehäuseoberteil) kommen, ablösen — Leitungen vom Chassis zur rechts unten befindlichen Lötleiste ablösen.

Einstellen der Arbeitspunkte

1. AC 153 I und AC 153 II

Mit den Reglern R 87 und R 88 wird bei 9 V ein Kollektorstrom von 10 mA eingestellt. Meßinstrument in Kollektorkreis von AC 153 I (Brücke x auftrennen). Gleichzeitig muß am Emitter von AC 153 I eine Spannung von $-4,5\text{ V}$ gegen Plus stehen (Spannungsmitte).

2. TF 45 I

Der Außenwiderstand dieses Transistors wird mit dem Regler R 78 bei Vollaussteuerung mit 1000 Hz so verändert, daß die Begrenzung möglichst symmetrisch einsetzt.

3. AF 126 II und AF 126 I

Mit R 28 wird die Kompensation des Basisstromes so eingestellt, daß an R 35 keine Spannung mehr steht. Hierauf ist der Kollektorstrom von AF 126 I mit R 25 auf 2 mA zu regeln.

4. AF 125 III und OC 71

Bei 7,5 V Betriebsspannung für das gesamte Gerät (entspricht ca. 6 V für das Druckstagenaggregat) wird der Kollektorstrom bei MW und ohne Signal mit dem Regler R 412 auf 1,1 mA eingestellt (360 mV an R 414).

Neutralisation für AF 126 I

Wobblereingang und -ausgang lose am Kollektor von AF 126 I ankopeln und Trimmer C 41 so einstellen, daß die Beeinflussung des Kollektorkreises (h) durch den Basiskreis (i) möglichst gering ist. Der Basiskreis (g) im Filter V muß dabei verstimmt oder gedämpft werden.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

| Abgleich-Reihenfolge | Ankopplung des Wobblerausganges | Sichtgerät-Anschluß | Abgleich |
|-------------------------------------|---------------------------------|--|--|
| ZF-Filter VIII Ratio-Primärkreis | an Basis von AF 126 IV | lose kapazitiv über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) am Kollektor des AF 126 IV | (b) völlig verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie |
| ZF-Filter VII | an Basis von AF 126 III | | (c) und (d) auf Maximum |
| ZF-Filter VI | an Basis von AF 126 II | | (e) und (f) auf Maximum |
| ZF-Filter V | an Basis von AF 126 I | | (g) und (h) auf Maximum |
| ZF-Filter IV, II und I | lose ins UKW-Mischteilkästchen | | (j), (k) und (l) auf Maximum (k und l im UKW-Mischteil) |
| Ratio-Sekundärkreis | an Basiskreis von AF 126 IV | | über 50 k Ω -Kabel am NF-Ausgang des Ratiodetektors |
| AM-Unterdrückung | | | R 54 auf maximale AM-Unterdrückung. Dazu ZF-Spannung am Basiskreis AF 126 IV so erhöhen, daß Spannung an der Basis 50 ... 70 mV beträgt. Anschließend Kreis (b) bei kleinerem Pegel nachstimmen. |

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

| Abgleich-Reihenfolge | Ankopplung des Wobblerausganges | Sichtgerät-Anschluß | Abgleich |
|----------------------|---------------------------------|---|----------------------------|
| ZF-Filter VII | an Basiskreis von AF 126 III | über 50 k Ω -Kabel lose (isol. Draht) am heißen Ende des Diodenkreises | (I) auf Maximum |
| ZF-Filter VI | an Basiskreis von AF 126 II | | (II) auf Maximum |
| ZF-Filter V | an Basiskreis von AF 126 I | | (III) und (IV) auf Maximum |
| ZF-Filter IV und III | induktiv in die Nähe | | (V) und (VI) auf Maximum |

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

| Meßsender-Frequenz | Oszillator | Zwischenkreis | Antennenkreis | Oszillatorspannung an Mischdiode | Bemerkungen |
|--------------------|------------|---------------|----------------------------|----------------------------------|--|
| 88 MHz | (A) Max. | (C) Max. | (E) Kern ganz hineindrehen | ca. 250 mV | Meßsender über Symmetrierglied für 240 Ω an den Außendipol-Buchsen anschließen. |
| 99 MHz | (B) Max. | (D) Max. | (F) Max. | | |

FM-Eingangsempfindlichkeit (für 500 mW bei $\pm 40\text{ kHz}$ Hub und 400 Hz): 0,7—0,55 μV (Signal-Rauschverhältnis 5 : 1 — 3 : 1).